

Ausfuhr nach der
Seute werden



Schweiz ist untersagt.
ausgeliefert:

Conrad Ferdinand Meier

W e r f e u n d E i n z e l a u s g a b e n

Zenatsch / Novellen / Pescara / Borgia
Gedichte / Der Heilige / Hutten / Engelberg

Preise und Einband-Arten verzeichnet Bestellzettel

H. Haessel / Verlag / Leipzig



Almanach der „Wila“ auf das Jahr 1921

Kartoniert M. 6.50

Der Almanach der „Wila“, ein Band von 246 Seiten in Oktav, ist geschmückt mit der Reproduktion einer bisher noch unveröffentlichten Kohlezeichnung von Felix Harta, Hermann Bahr darstellend. Der Kalender ist nach entzückenden Entwürfen von Fritz Jäger ausgeführt. Der Almanach enthält abweichend von den bisherigen Gesetzenheiten fast durchwegs Originalbeiträge der namhaftesten österreichischen Autoren wie: Hermann Bahr, Rudolf Hans Bartsch, Paul Busson, Hermine Cloeter, Karl Franz Ginzken, M. C. delle Grazie, Wolfgang Madjera, Hans Rüchtern, Gustav Renker, Felix Salten, Werner Scheff, Grete v. Urbanitzky und vieler anderer. Diese Beiträge sind jedoch so gewählt, daß der Leser einen Einblick in jenes Schaffensgebiet des Dichters bekommt, auf welchem er in den bei der „Wila“ erschienenen Büchern vertreten ist. Beigehetet ist dem Almanach der mit Autorenbildnissen und autobiographischen Skizzen versehene Jahrestatalog der „Wila“. — Um dem Almanach möglichste Verbreitung zu sichern, wurde der Ladenpreis mit bloß M. 6.50 festgesetzt. Wir bitten die Herren Sortimenten, sich für dieses, für die heutigen Verhältnisse unglaublich billige Buch wärmstens einzusehen. Der Umstand, daß Leser der verschiedensten Ideenrichtungen bei diesem Buch auf ihre Rechnung kommen, wird Ihnen den Absatz ebenso erleichtern, als Ihnen unsere Rabattbedingungen den Bezug angenehm und gewinnbringend gestalten.

Bezugsbedingungen:

1—10 Exemplare mit 33 1/3 %		26—50 Exemplare mit 40 %
11—25 " " 35%		51 u. mehr " " 45 %
Bei Erstbestellung bis zu 3 Exemplaren mit 40 %. (Nur gegen bar)		

„WILA“ WIENER LITERARISCHE ANSTALT